

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09265999
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Meißen, Stadt
<b>Anschrift</b>	Schützestraße 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Meißen * 1095/3
<b>Bauwerksname</b>	Deutsche Jute-Spinnerei und -Weberei (ehem.); VEB Tetex (ehem.)

### Kurzcharakteristik

Reste einer ehemaligen Spinnerei und Weberei, mit der alten Schmiede, dem Schornstein, Umfassungswänden und Fassaden/Wänden von Giebelseiten; Produktionsgebäude mit Ziegelstein- und Bruchsteinfassaden, der weithin sichtbare Schornstein einer der wenigen in der Umgebung noch erhaltenen polygonalen Querschnitts, die erhaltenen baulichen Anlagen dabei nicht nur von ortsgeschichtlichem Wert, sondern als Dokumente eines englisch-deutschen Wissenstransfers innerhalb der Jute-verarbeitenden Industrie sowie als Zeugnisse der ersten industriellen Gründung der Deutschen Bank und damit des Beginns der planmäßigen Industrieförderung dieses Bankinstituts auch industriegeschichtlich und vor allem wirtschaftsgeschichtlich von überregionaler Bedeutung

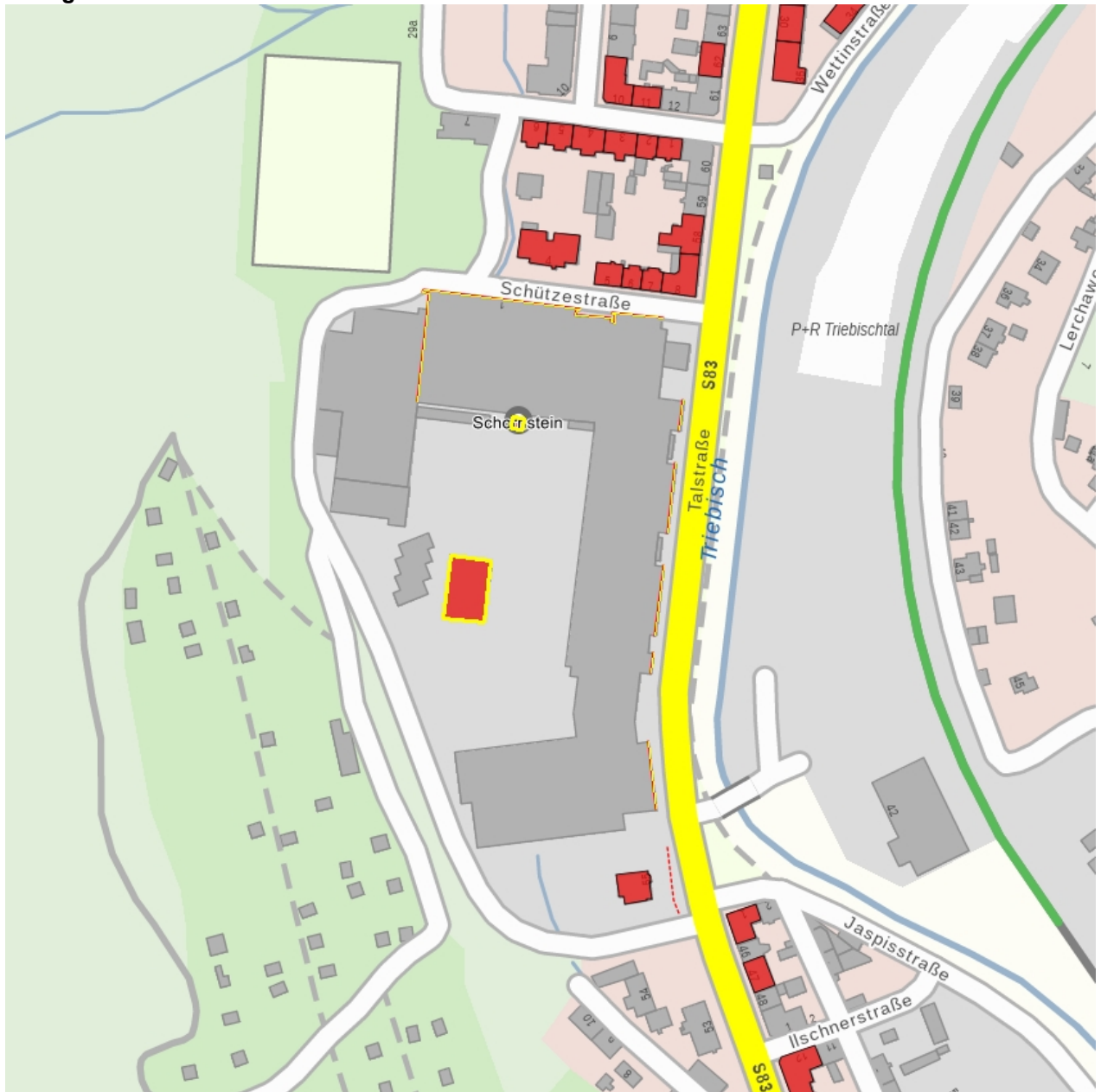
**Datierung** ab 1872 (Textilfabrikanlagenteil)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09265999 B</b>
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Schmiede

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

